

Christian Tanner

Von: befund@laboklin.de
Gesendet: Dienstag, 3. Juli 2018 13:54
An: kollbrunner@rsnweb.ch
Betreff: Tanner, Christian Hund Landseer



Gross- und Kleintierpraxis
Dr.med.vet. Markus Kollbrunner
Werdenstrasse 61
9472 Grabs
Schweiz

Riehenring 173
4058 Basel
Fax-Nr.: 061-3196065
Tel.: 061-3196060

Untersuchungsbefund
Nr.: 1806-C-12720
Datum Eingang: 26-06-2018
Datum Befund: 03-07-2018

```
+-----+
| Angaben zum Patienten: Hund          weiblich      * 29.04.18 |
|                               Landseer              |
| Patientenbesitzer:      Tanner, Christian          |
| Probenmaterial:        EDTA-Blut                  |
| Probenentnahme:        25-06-2018                 |
+-----+
```

Parameter	Ist-Wert	Normwert
Name:	Fearless Hope	
ZB-Nummer:	---	
Chip-Nummer:	756098100795037	
Tattoo-Nummer:	---	

Cystinurie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Cystinurie im SLC3A1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Neufundländer, Landseer

Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Hyperurikosurie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche

Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Muskeldystrophie (MD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MD im COL6A1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Landseer

Thrombozytopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Thrombopathie im Caldag-GEFI-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Landseer

Portokosten

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

*** ENDE des Befundes ***

Hr.Dr. Beitzinger
Dipl.-Biol. Molekularbiologie

Basisbetrag zzgl. MwSt. CHF 131.36 Eine Rechnungserstellung erfolgt separat an Praxis